

## Weckherlin, Georg Rodolf: An herren Nolben (1618)

1 Herr Nolb, vermeinest du dan dich,  
2 weil ich, wie du an mich begehret,  
3 dich eines loblieds nicht gewehret,  
4 nu rächend, und verleumdend mich,  
5 mich andrer leut lob zu berauben?  
6 Glaub du, wan ich schon solt von dir  
7 vil schreiben, so würd man doch mir,  
8 wie man auch dir von mir, nichts glauben.

(Textopus: An herren Nolben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46290>)